

Lichterkette gegen Fremdenhass

Bocholt In Bocholt ist ein Aktionsbündnis „Lichter für Toleranz und gegen Fremdenfeindlichkeit“ ins Leben gerufen worden. Ihm gehören verschiedene Organisationen, Verbände, Vereine, Parteien und Privatleute an. Am Freitag, 11. März, will das Aktionsbündnis mit einer Lichterkette ein Zeichen setzen. Treffpunkt ist um 18.30 Uhr vor dem Historischen Rathaus in Bocholt, so Thomas Purwin, Vorsitzender der SPD in Bocholt, der die Aktion mitorganisiert.

Nach einer Kundgebung soll gegen 19 Uhr die Lichterkette formiert werden. Dazu sind alle eingeladen, so Purwin. Die Lichterkette solle in Zeiten negativer Nachrichten ein klares und vor allen Dingen positives Zeichen setzen. „In unserer Gesellschaft ist kein Platz für Hetze und Fremdenhass – weder in sozialen Netzwerken noch im realen Leben“, heißt es in der Pressemitteilung des Aktionsbündnisses.